

Gemeinde

Leben

www.ekikandertal.de

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Distrikt Oberes Kandertal



September - Oktober - November 2024

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Anette Schmitt	3
Wollbach/ Holzen	Pfr. Werner Häffner	4/5
Tannenkirch/ Riedlingen/Feuerb. Hertingen	Pfrin. Séverine Bacigalupo Willi Traichel	6/7
Kandern	Pfr. Dr. Christian Mack B. Brachmann / R. Sieben	8/9
Alle Gottesdienste unserer Gemeinden		10/11
Gemeinde am Blauen	Pfrin. Susanne Roßkopf/ Dieter Waldmann	12/13
Jugendarbeit im Distrikt	Eva-Maria Glück	14/15
Distrikt - und darüber hinaus		16 17
Gruppen und Kreise im Distrikt		18
Gruppen für Kinder und Jugendliche im Distrikt		19
Glaubenthemen	Pfr. Werner Häffner	20

Grafikquellen:

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH,
freestockgallery.de, pixabay.com, blogspot.com, fundus.media

**Weitere aktuelle Informationen der
Evangelischen Kirchengemeinden im
Distrikt Oberes Kandertal
finden Sie auch im Internet unter:**
www.ekikandertal.de



Impressum: Gemeinde leben - GB 53
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden im Distrikt Oberes Kandertal.
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte
Redaktion: Willi Traichel, Tel.: 07626 8542, willi.traichel@gmx.de
Layout: Marita Krebs
marita.krebs@kbz.ekiba.de
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Kontakte

Wollbach, Holzen

Pfr. Werner Häffner
Wollbach-holzen@kbz.ekiba.de
Rathausstr. 18, 79400 Wollbach
Tel. 07626 232, Fax 8328
Büro: Die. 14.00-17.00 Uhr
Do. 14.00-17.00 Uhr
Julia Fellmann

Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach, Hertingen

Pfrin. Séverine Bacigalupo
severine.bacigalupo@kbz.ekiba.de
Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch
Tel. 07626 329
Büro: Die. u. Do. 9.00-11.30 Uhr
tannenkirch@kbz.ekiba.de
Marita Krebs und Yvonne Trautmann

Kandern

Pfr. Dr. Christian Mack
info@ekikandern.de
Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern
Tel. 07626 970274, Fax 970276
Büro: Die., Mi. u. Fr. 9.00-12.00 Uhr
Monika Waslowski

Malsburg, Marzell, Sitzenkirch

Pfrin. Susanne Roßkopf
kirche.amblauen@kbz.ekiba.de
Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg
Tel. 07626 7677
Büro: Mi. u. Do. 9.00-12.00 Uhr
Ramona Acker

Distriktjugendarbeit

Jugenddiakonin Eva-Maria Glück
eva-maria.glueck@kbz.ekiba.de
Tel: 07622 9017181
Mobil: 0177 8216106
Gesprächstermine in Kandern
nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt
Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende
Gemeinde angeben*
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52
BIC: SKLODE66

Sind Fußballfans unter euch?



Also, ich muss zugeben, bei Großereignissen wie EM und WM bin ich einer. Und wenn der Austragungsort Deutschland ist, erst recht!

Nun ist dieses besondere Spektakel zwar schon ein paar Wochen her, aber ich denke noch immer gerne daran, denn es war doch wieder schön! Insgesamt waren einige Millionen Fans in unserem Land unterwegs – eine logistische Herausforderung, die nicht immer perfekt gelöst wurde – dennoch war es ein gelungenes Event. Da kamen so viele verschiedene Menschen aus 24 Ländern zusammen, die alle in ihrer **Begeisterung** für Fußball verbunden waren. Jubelnde Menschenmassen in den Stadien und vor den Leinwänden vermittelten vor allem ein Gefühl der **Gemeinschaft** und der **Freude**. Zusammen wurde gefiebert, gejubelt, gefeiert und auch getrauert, wenn die eigene Mannschaft verlor und schließlich ausscheiden musste. Die Fußballprofis auf dem Platz gaben alles und setzten sich mit **Leidenschaft** ein, um für ihr Land das beste Ergebnis rauszuholen.

Ich habe diese Stimmung genossen, auch wenn ich die Spiele nur am heimischen Fernseher verfolgt habe. Aber auch da kann sich die Fußballbegeisterung Bahn brechen, wie ihr seht! :-)



Gemeinschaft, Freude, Begeisterung und Leidenschaft passen nicht nur zum Fußball, sondern sind auch ideale Kennzeichen für unser Leben als Christen.

Der Verein „Fußball mit Vision“ stellt genau diese Verbindung zwischen Fußball und Glauben her. Da erzählen Profifußballer von ihrer Leidenschaft für Fußball – und für ihren

Glauben an Jesus Christus. Es hat mich überrascht, wie viele Profis sich öffentlich zu ihrem Glauben bekennen und davon erzählen.

So z.B. Felix Uduokhai vom FC Augsburg in einem Interview mit IDEA-Redakteur Thomas Richter: „Ich weiß, dass der dreieinige Gott jeden Bundesligaspieltag mit bei der Partie ist und acht darauf gibt, was im Stadion passiert. Das schenkt mir Ruhe und Frieden.“ Auf die Frage, wie er mit Verletzungen und Rückschlägen umgehe, sagt er: „Man fragt sich: Warum ich? Warum jetzt? Als Fußballer steht man unter dem Druck, besser werden zu müssen und zu funktionieren, ansonsten sinkt der Marktwert. In solchen Zeiten wird der eigene Glaube sehr lebendig, aber auch geprüft. Das Wunderschöne am christlichen Glauben ist, dass es nicht einfach um ein Konstrukt geht, sondern um eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus. Und Jesus geht mit einem durch die Zeiten, wo es schwieriger ist. Meine Identität ist nicht abhängig von meiner Leistung, sondern in Gott begründet. Wenn Gott sagt, ich bin sein Kind, dann habe ich so viel mehr als nur die Identität, dass ich ein Fußballprofi bin. Zu wissen und mit dem Herzen zu glauben, dass ich ein Kind des Allerhöchsten bin, der alle Dinge in seiner Hand hält, schenkt mir immer wieder Zuversicht, Trost und Hoffnung.“ (IDEA Das christliche Spektrum 24/2024)

Christian Mauersberger von den Stuttgarter Kickers sagt: „Als Jesus in mein Leben gekommen ist, hat sich mein Leben um 180° verändert. Vor allem die Dinge, wo ich dachte, dass sie wirklich das Loch in meinem Herzen füllen können: vielleicht all die Erfolge mit der Nationalmannschaft oder im Fußball, all die Frauengeschichten, all die Partynächte... Kein Pokal, keine Medaille, kein Aufstieg kann wirklich das erfüllen, was Jesus erfüllt.“

Enrico Valentini vom 1. FC Nürnberg meint: „Einfach mal den Mut zusammennehmen und sich mal hinknien und zu beten und zu fragen, ob's Gott wirklich gibt. Das ist das, was ich getan habe und was mir das Leben gerettet hat.“

Und Jo Reichert vom SSV Ulm sagt: „Ohne Jesus kann ich mir mein Leben nicht mehr vorstellen.“ (<https://fussballmitvision.de>)

Ich weiß nicht wie es **euch** geht, aber **mich** haben diese Statements beeindruckt. Diese Begeisterung für den christlichen Glauben und die Gewissheit, von Gott angenommen, geliebt und begleitet zu sein, ohne eine bestimmte Leistung zu bringen, die wünsche ich uns allen!

Anette Schmitt, Malsburg



Rückblick auf den Festgottesdienst zur Deutschen Messe



Zum Kirchplatz-Fest gab es diesmal ein Chorevent mit Musikern des MV zu Liedern aus der Deutschen Messe von Franz Schubert.

In der vollbesetzten Kirche brachten die Chöre aus Riedlingen, der Männergesangsverein und Kirchenchor Wollbach eine beeindruckende Leistung.

Im Anschluss gab es bei bestem Wetter ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz, bei dem noch weitere musikalische Stücke zu Gehör kamen. Die Bewirtung machte wie immer unser Kirchenchor. Für alle war dies ein gelungenes Fest vor der Sommerpause.



Einladung zur Gemeinde- versammlung und Mitarbeiterdank

Am 20. Oktober sind unsere Mitarbeiter zu einem Dankeschönfest eingeladen. Wir werden zuerst im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung haben.

Es gibt einen Bericht vom Kirchengemeinderat. Und nach der Aussprache wandern die Mitarbeiter zum Kreiterhof und machen dort eine Einkehr.





Einkehrtag des KGR

In diesem Jahr waren die Kirchengemeinderäte nach der Sommerkirche in Kandern auf dem Lipple unterwegs und sind dann in Stockmatt eingekehrt.

Als besonderes Dankeschön waren diesmal auch die Partner der Ältesten mit dabei.



Busausflug

in den Schwarzwald

Nach längerer Pause bieten wir wieder einen Gemeindeausflug an und begeben uns auf die Spuren der Schwarzwälder Künstler Thoma und Winterhalter.

Wir werden am Donnerstag,
den **24.10. um 9.45 Uhr**

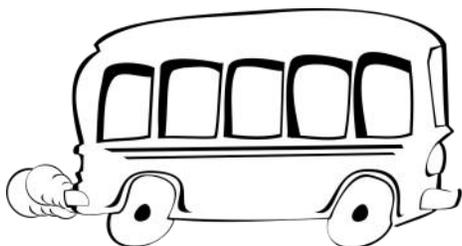
am **Wollbacher Bahnhof** starten

und kehren in Menzenschwand
zum Mittagessen ein.

Davor und danach besuchen wir die Museen, aber wer lieber kleine Wanderungen unternehmen möchte, der kann dies nach freiem Belieben tun.

Gegen 18 Uhr werden wir dann wieder zurück sein.

Einladungen werden verteilt, Anmeldungen via Telefon sind jederzeit möglich - Tel. 232.



Neues vom „Storchennest“

Kindergarten Holzen

Wechsel in der Kindergartenleitung

Frau Droll wurde bereits im tollen Familiengottesdienst in Holzen verabschiedet und dann nochmal vor dem Ferienbeginn geehrt.

Mit Frau Wölfel haben wir eine neue Leitung gefunden, so dass es nahtlos weitergehen kann.

Das ganze Team im Kindergarten Storchennest macht eine hervorragende Arbeit und wir sind dankbar für alles Engagement.





25plus – der andere Gottesdienst

Dieses Jahr am 26. Oktober um 19 Uhr.
Herzliche Einladung an alle die Lust haben auf einen etwas anderen Gottesdienst am Samstagabend mit Konfirmationsjubiläum für die silbernen KonfirmandInnen. Wir feiern in der Matthiaskirche mit gemütlichem Ausklang.



Steine werden sprechen Wandergottesdienst 2024

Wir machen uns wieder auf den Weg
am **Sonntag, 15. September 2024 um 10.30 Uhr**,
voraussichtlich an der Hertinger Kirche.
Nähere Infos folgen.
Diesmal werden uns diverse Steine begleiten.
Der Weg ist kinderwagentauglich und familienfreundlich.
Am Ziel werden wir gemeinsam picknicken –
bring bitte ein eigenes Rucksackvesper mit.



Wir heißen unsere neuen
KonfirmandInnen
❤-lich willkommen:



Marie Nowak, Lena Scherr, Amelie Spicker,
Philippe Bayha, Julian Dietz (Tannenkirch),
Marisol Rombach, Maximilian Gromann (Riedlingen)
und **Esenja Reim** (Feuerbach).
Sie werden sich in den Erntedankgottesdiensten
ihres Heimatortes vorstellen.

FEIERabend unter der Linde

Wir feiern die ruhige Abendandacht unter der Linde im Pfarrhof mit anschließendem Umtrunk und gemütlichem Beisammensein in diesen Monaten
am **25.09., 23.10. und 27.11. jeweils um 19.30 Uhr.**
Bei Regen feiern wir im Turm der Matthiaskirche.



Eindrücke vom gemeinsamen
Feiern bei unserem ersten
Bierbrunnen-
gottesdienst
auf dem Hertinger
Waldparkplatz.
Fotos: C. Kiefer





Erntedank in unseren Gemeinden



Foto: H. Neudecker

Riedlingen:

Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der Riedlinger KonfirmandInnen am 29.09.24 um 10.15 Uhr in diesem Jahr in der Marienkirche.

Kinder und Jugendliche sind ganz herzlich eingeladen, zusammen mit den diesjährigen KonfirmandInnen die Erntegaben am Samstag, den 28.9.24 einzusammeln.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der Kirche. Herr Volz und Herr Brehm werden Handwagen bereitstellen und Unterlagen für die Geldsammlung mitbringen. Wir bitten wieder um Geldspenden für den Freundeskreis Partnerschaft Übersee e.V., im Besonderen für Kamerun, und Naturalien für das Haus Engels in Hertingen. Im Anschluss kann jeder kreativ werden und mit Salome Volz die Kirche und den Altar schmücken.

Hertingen:

Wir feiern ein festliches Agapemahl an Tischen mit gemeinsamem Vesper am Mittwochabend, 2.10. um 18 Uhr in der Kirche. Die Erntegaben können am Vortag an der Kirche deponiert werden. Wenn wir diese bei Ihnen abholen sollen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Nach der Feier geben wir die Gaben an das Haus Engels.

Feuerbach:

Wir feiern wieder am kalendarischen Erntedanksonntag, 6.10. um 11.30 Uhr; in diesem Jahr eine etwas andere Erntedankandacht. Nähere Informationen (auch zur Gabensammlung) entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Tannenkirch:

Wir feiern am 6.10.2024 um 10.15 Uhr den Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Suppenessen in der Matthiaskirche. Die KonfirmandInnen werden sich vorstellen. Die Erntegaben werden am Samstag, 5.10.2024, ab 10 Uhr eingesammelt. Nach der Feier geben wir die Gaben weiter an das Haus Engels in Hertingen.

TERMINÜBERSICHT



15.09.	10.30	Wandergottesdienst
28.09.	10.00	Gabensammeln in Riedlingen
29.09.	10.15	Erntedank in Riedlingen
02.10.	18.00	Agapemahl in Hertingen
05.10.	10.00	Gabensammeln in Tannenkirch
06.10.	10.15	Erntedank-GD in Tannenkirch anschl. Suppenessen
06.10.	11.30	Erntedankandacht in Feuerbach
25.09.	19.30	FEIERabend im Pfarrhof
21.10.	12.00	Mittagstisch - Kirche Hertingen
23.10.	19.30	FEIERabend im Pfarrhof
26.10.	19.00	25plus – der andere Gottesdienst
03.11.		Kirchenkonzert in Riedlingen
09.+10.11.		Kirchenkonzerte in Tannenkirch
27.11.	19.30	FEIERabend im Pfarrhof
09.12.	12.00	Mittagstisch - Kirche Hertingen

Kirchenkonzerte der Vereine

Wir freuen uns, dass

der **Gemischte Chor Riedlingen**

am 3. November die Marienkirche

und der **Popchor Tannenkirch**

am 9. und 10. November die Matthiaskirche

mit ihren geplanten Kirchenkonzerten

zum Klingen bringen.

Herzliche Einladung zum

gemeinsamen **Mittagstisch**



21. Oktober und **9. Dezember 2024**

Wir laden alle aus Hertingen, Tannenkirch, Feuerbach und Riedlingen, die gerne in Gesellschaft essen, zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Das Essen findet **um 12.00 Uhr in der Hertinger Kirche** statt. Wir bitten Sie, sich im Pfarramt (07626/329) anzumelden. Für das Essen und die Getränke bitten wir Sie um eine Spende. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen. Ihr Koch-Team der Kirchengemeinde

Infos und Termine
findest du auf dem

beiliegenden Flyer – herzliche Einladung,
das Jungscharteam freut sich auf dich!!!





Ein Kloster
und (k)ein Honigschlecken

Gemeindeausflug 2024

Pünktlich um 9 Uhr am 23. Juni 2024 startete der vollbesetzte Reisebus am Busbahnhof Kandern zu unserem alljährlichen Gemeindeausflug. In diesem Jahr ging es nach Oberschwaben in die Nähe von Meßkirch.

Auf der gut 2½-stündigen Fahrt konnten wir einem Impuls unseres Pfarrers Dr. Mack zum Wochenspruch «Einer trage des anderen Last...» (Galater 6,2) folgen. Ein weiteres Mal erwies er sich als «wandelndes Wikipedia», als er uns einführende Informationen zu unserem ersten Ziel und dessen Geschichte gab – dem «Campus Galli» (campus-galli.de):

Auf der Klosterbaustelle «Campus Galli» entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter: Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des St. Galler Klosterplans.

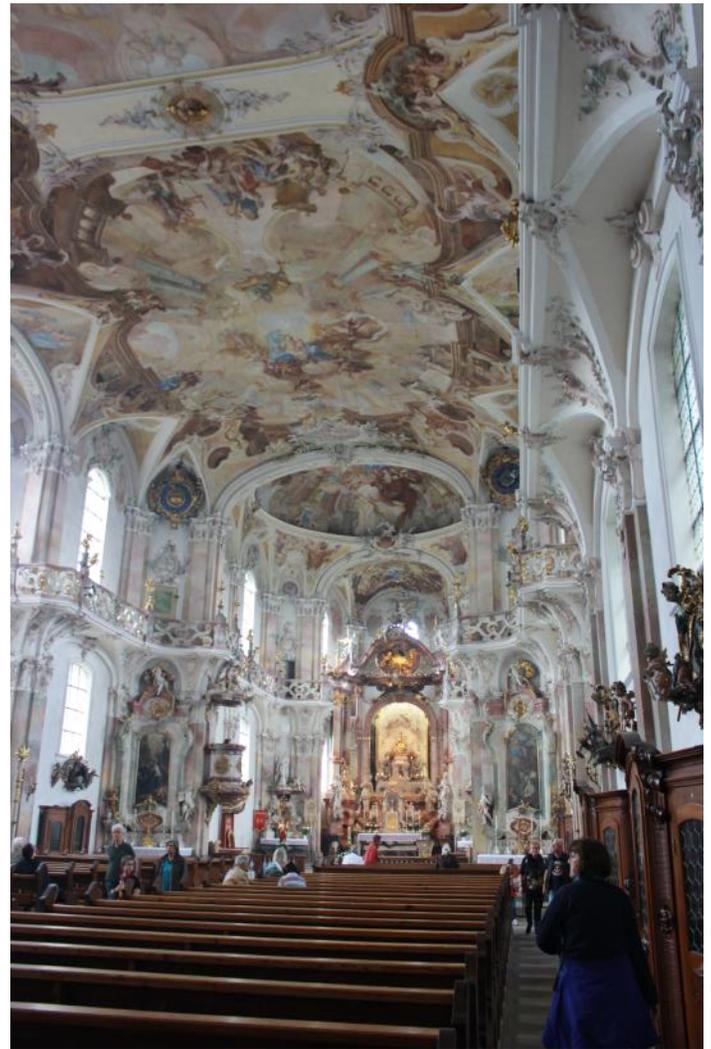
Dieser Plan ist weltberühmt; gezeichnet wurde er vor 1200 Jahren nicht weit entfernt auf der Insel Reichenau. Bei Meßkirch erwacht nun ein Stück Geschichte zum Leben: ohne Maschinen, ohne modernes Werkzeug.

Während der ca. eineinhalbstündigen Führung, aufgeteilt in zwei Gruppen, erhielten wir durch die ehrenamtlichen Guides wertvolle Informationen über die Idee hinter dem Projekt, über die Entstehungszeit des Klosterplans im frühen Mittelalter sowie Interessantes zu den verschiedenen Handwerken und zum Bau der Klosteranlage.

Es werden Holzbalken mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der klingende Ton des Ambosses. Alles muß von Hand gemacht werden, alles ist mühsamer, geht langsamer als heutzutage, ist vielleicht aber auch erfüllender und befriedigender.

Anschließend blieb noch ein wenig Zeit, sich auf dem «Marktplatz» oder im Shop im Eingangsbereich umzusehen und etwas zu essen und zu trinken.

Gegen halb drei ging es mit dem Bus ca. 40 km weiter in Richtung Südosten zur Basilika Birnau (birnau.de) – direkt am Bodensee mit einer fantastischen Aussicht.



Die Wallfahrtskirche wurde von 1746 bis 1749 von dem Vorarlberger Baumeister Peter Thumb für die Reichsabtei Salem errichtet. Die Kirche erhielt eine reiche barocke Ausstattung mit Fresken von Gottfried Bernhard Götz sowie Stukkaturen, Altären und Skulpturen von Joseph Anton Feuchtmayer, deren bekannteste der «Honigschlecker» ist, ein Putto mit Bienenkorb. Das der Kirche vorgelagerte Ordensgebäude mit dem markanten Glockenturm beherbergt heute ein Priorat der Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau.

Die Heimfahrt führte dann entlang des Bodensees und des Hochrheins.

Kurz vor 19 Uhr erreichten wir wieder wohlbehalten Kandern. So war jeder auch rechtzeitig zum dritten deutschen Gruppenspiel bei der Fußball-EM daheim.

(Barbara Brachmann und Ralf Sieben)

Herzliche Einladung
zur

Abendandacht

zur **Wochenmitte**

Mittwochs 19.30 Uhr

(außer letzte Woche im Monat)



Ökumenisches Gemeindefest



Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen feierten die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Anfang Juli ihr alljährliches Gemeindefest.



Nach einem sehr abwechslungsreichen und stimmungsvollen Familiengottesdienst mit dem ökum. Kirchenchor und Kigo-Team ging's hinaus auf den Vorplatz der evangelischen Stadtkirche.

Unter Bäumen und Zelten konnte man gemütlich verweilen und sich am reichhaltigen Fingerfood-Buffer verköstigen. Kaffee und Kuchen durfte natürlich auch nicht fehlen, ebenso wie ein bunter Basteltisch für die Kinder.

Mit wesentlich weniger Aufwand und geringeren Kosten wurde die neue Form des gemeinsamen Feierns zu einem vollen Erfolg.

(Barbara Brachmann)

Frisch eingetroffen

Die neuen Konfis sind da. Diesmal so viele, dass sie kaum gemeinsam nebeneinander auf ein Bild passen...

Wir freuen uns über Hannes Barth (Obereggenen), Laura Bürgin, Phil Eichin, David Ernst, Marilena Fischer, Ben Hasenclever, Leonie Herr, Caroline Leonti (Malsburg-Marzell), Vincent Mittmann, Neo Oßwald, Leah Puchtler, Jascha Schröter, Linda Schulze, Jakob Schwald, Nils Sütterlin und Marie Walter und wünschen ihnen und uns eine schöne Konfi-Zeit! Das erste Treffen ist nach den Sommerferien am 11.09. um 16.00 Uhr in der AWO. Zum ersten größeren Highlight kommt es dann am Wochenende vom 18. bis 20. Oktober mit der Konfi-Freizeit in Fröhnd.



Herzliche Einladung zu unseren

Konzerten

in der

Evangelischen Stadtkirche Kandern
Samstagabend, jeweils um 19.30 Uhr

Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten



Samstag, 21. September 2024

Duo «Presto» aus Leipzig
Trompete&Orgel

Samstag, 19. Oktober 2024

Chor «I Sestini»

Samstag 9. November 2024

XALA – Musik für offenen Raum

Bezirksbläsergottesdienst

Am 20. Oktober um 10 Uhr findet in Kandern der Bezirksbläsergottesdienst statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Bläserinnen und Bläsern aus den Posaunenchor der Region Markgräflerland-Hochrhein. Die Predigt hält Dekanin Bärbel Schäfer.

Zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst laden wir herzlich ein, auch in den anderen Gemeinden.

„Freud und Leid“



09.06.2024 Emilia Bäumle
20.07.2024 Elia Nastasi aus Luxemburg



15.06.2024 Stefan & Sarah Brehm
29.06.2024 Sabrina Skoruppa,
geb. Kilchling
& Patrick Skoruppa



17.05.2024 Rudolf Lilli
05.06.2024 Rosmarie Wendel
28.06.2024 Ernst Döbelin
31.07.2024 Martha Kress
01.08.2024 Gerlinde Bechtel

Gottesdienste in unserem Distrikt

Datum	Sonntag	Wollbach-Holzen			Kandern	Tannenkirch	
01.09.	14. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Vogelbach / Pfrin. S. Bacigalupo					
08.09.	15. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Wollbach	Pfr. i.R. A. Huettner	10.00	Ökum. GD auf d. Blumenplatz Pfr. Dr. C. Mack / Pfr. Karl	
13.09.	Freitag						
14.09.	Samstag						
15.09.	16. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner	19.00	Abend-GD Pfr. Dr. C. Mack	
22.09.	17. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner	T	10.00	Jubelkonfirmation Pfr. Dr. C. Mack
25.09.	Mittwoch						
28.09.	Samstag						
29.09.	18. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Holzen	Erntedank-GD m. Konfi-Vorstellung Mitw.: Gesangverein Pfr. W. Häffner	A		
02.10.	Mittwoch						
06.10.	Erntedank	10.00	Wollbach	Erntedank-GD m. Konfi-Vorstellung Mitw.: Kirchenchor Pfr. W. Häffner	A+T	11.00	ökum. Fam-GD zu Erntedank auf d. Hieberparkplatz Pfr. Dr. C. Mack
11.10.	Freitag						
13.10.	20. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Holzen	Prädin. M. Argast	19.00	Abend-GD zur Gottesdienstreihe Pfr. Dr. C. Mack	
20.10.	21. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner anschl. Gemeindeversammlung	10.00	Bezirksbläsergottesdienst Dekanin B. Schäfer	
23.10.	Mittwoch						
27.10.	22. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner	10.00	Pfr. Dr. C. Mack	
03.11.	23. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Wollbach	Präd. F. Gnädinger	10.00	Präd. E. Volz	
08.11.	Freitag						
10.11.	3. letzter So. im Kirchen- jahr	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner	10.00	Pfr. Dr. C. Mack A	
17.11.	Volkstrauer- tag	10.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner	T	18.00	Abend-GD zur Predigtreihe Pfr. Dr. C. Mack
20.11.	Buß- und Betttag	19.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner	A	19.00	Andacht mit Abendmahl Pfrin. S. Bacigalupo
24.11.	Ewigkeits- sonntag	9.30 10.30	Wollbach Holzen	Pfr. W. Häffner Pfr. W. Häffner	10.00	GD mit Gedenken der Verstorbenen Pfr. Dr. C. Mack	
27.11.	Mittwoch						
01.12.	1. Advent	10.30	Wollbach	GD am Wartburgfest Pfr. W. Häffner	10.00	Pfr. Dr. C. Mack	
						10.15	Fest-GD Mitw.: Zollmusik Basel Pfrin. S. Bacigalupo anschl. Neujahrsempfang

Gottesdienste in unserem Distrikt

Hertingen	Feuerbach	Riedlingen	Kirchengemeinde am Blauen		Datum
10.00 Sommerkirche in Vogelbach / Pfrin. S. Bacigalupo					01.09.
	10.15 Pfrin. S. Bacigalupo A		Einladung nach Kandern		08.09.
			18.30 Vogelbach	Taizé-GD	13.09.
			10.00 Marzell	Schulanfänger-GD Pfrin. S. Roßkopf	14.09.
			11.00 Marzell	Mini-GD Pfrin. S. Roßkopf +Team	15.09.
			19.30. Sitzenkirch	Pfrin. S. Roßkopf	
		10.15 GD am Herbstfest im Mühlischopf Pfrin. S. Bacigalupo	10.30 Kaltenbach	Pfrin. S. Roßkopf +Team	22.09.
					25.09.
					28.09.
		10.15 Erntedank A m. Konfi-Vorstellung Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 Vogelbach	Erntedank-GD m. A Pfrin. Roßkopf	29.09.
18.00 Agapemahl zu Erntedank Pfrin. S. Bacigalupo					02.10.
	11.30 Erntedankandacht m. Konfi-Vorstellung Pfrin. S. Bacigalupo				06.10.
			18.30 Vogelbach	Taizé-GD	11.10.
		10.15 Pfrin. S. Bacigalupo	11.00 Marzell	Erntedank-GD m. KiGa Pfrin. Roßkopf	13.10.
					20.10.
			Einladung nach Kandern		23.10.
					27.10.
			10.00 Kaltenbach	Pfrin. Roßkopf	
			10.00 Sitzenkirch	Pfrin. Roßkopf T	03.11.
			18.30 Vogelbach	Taizé-GD	08.11.
		10.15 Pfrin. S. Bacigalupo			10.11.
			10.00 Kaltenbach	GD anschl. an Gedenkfeier Pfrin. Roßkopf	17.11.
			16.30 Sitzenkirch	GD anschl. an Gedenkfeier Pfrin. Roßkopf	
					20.11.
Verstorbenen und Tannenkirch	10.15 GD m. Gedenken der Verstorbenen der Gemeinden Riedlingen und Feuerbach Pfrin. S. Bacigalupo		10.00 Vogelbach	GD mit Verstorbenen- gedenken A Pfrin. S. Roßkopf	24.11.
					27.11.
			10.00 Vogelbach	Pfrin. S. Roßkopf A	01.12.



Wenn der Wurm einmal drin ist, ist er drin!



Natürlich war es **LARA** Strohmeier, die dieses Jahr konfirmiert worden ist, nicht ihre Schwester! Diese zweimalige Verwechslung tut uns sehr leid. Umso mehr, als LARA uns im Konfirmationsgottesdienst auch noch das wunderbare Egringer Jugendorchester beschert hat, bei dem sie mitspielt. Sie haben mit ihren Beiträgen dafür gesorgt, dass es ein besonders feierlicher Festgottesdienst wurde.

Unsere neuen Konfirmanden

Am Sonntag, 14.07.2024 wurde der Gemeinde in der Hilariuskirche in Sitzenkirch der neue Konfirmandenjahrgang vorgestellt.

Es sind Marc Dreher, Jona Heinfling und eine weitere Konfirmandin, die nicht namentlich veröffentlicht werden möchte, aus Marzell, Erik Höferlin und Luca Zuberer aus Sitzenkirch, Nele Leuger aus Lütchenbach, Simon Wehrle aus Käsacker und Tom Vollmer vom Vollmerhof.



Das Thema des Gottesdienstes war Licht, das man nicht unter einem Tontopf versteckt, sondern so aufstellt, dass es für alle sichtbar wird und auch für andere weiter strahlt. Das Licht ist für uns ein Sinnbild für die Liebe Gottes, die er uns schenkt und die wir auch an unsere Mitmenschen weitergeben sollen. Das Licht ist so vielfältig wie die Farben des Sonnenlichts, und so vielfältig ist auch die Liebe Gottes zu allen Menschen. Ohne Licht kann keine Pflanze gedeihen, sondern verkümmert, und so können auch wir nicht ohne das Licht und die Liebe Gottes leben. Und wenn wir von der Liebe Gottes erfüllt sind, dann strahlen auch wir diese Liebe zu allem, was um uns ist.

Ausgefallen: Familientag

Dieses Jahr ist es aber wie verhext! Ständig regnet es. Leider hatte es uns auch unseren geplanten Familientag verregnet. Das tut uns umso mehr leid, als Familie Hage wirklich sehr viel Zeit in die Vorbereitung investiert hat.

Wir verschieben den Familientag auf das nächste Jahr.

Hier sind schon mal der Termin und evtl. Ausweichtermin – bitte gleich im Kalender eintragen!

Geplant sind Sonntag, 29. Juni, oder als Ausweichtermin Sonntag, 13. Juli. Das Thema bleibt: „Die Tier sieht man jetzt springen.“

Herzlichen Dank an Familie Hage!

Stufen des Lebens

Dieses Jahr fand nach vier Jahren Pause endlich wieder ein Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ statt zum Thema „Botschaften, die ins Leben fallen“.



Wir analysierten die Botschaften, die wir selbst und andere uns senden, und die unser Leben prägen. Und natürlich wurden wir gestärkt mit positiven Botschaften aus der Bibel, mit Worten, die Mut machen und Zuversicht verströmen und gegen die Angst angehen.

Wie schön, dass wir Pfarrerin i.R. Renate Krüger für diesen Kurs gewinnen konnten.

Nicht nur, dass sie selbst früher Kursleiterinnentagungen gestaltet hat, ein besonderes Highlight war ihre Gitarre. Wir haben viel mit ihr gesungen aus dem blauen Anhang und kennen und können jetzt einige ermutigende Lieder daraus.

Am 9. Juli hatten wir noch einen wunderschönen Abend der Begegnung mit guten Gesprächen und einem leckeren Büffet aus Mitgebrachtem.

Nächstes Jahr soll es auf jeden Fall wieder einen Kurs geben. Haben wir Sie neugierig gemacht? Es wäre schön, Sie ebenfalls begrüßen zu dürfen.





Erntedank

Unsere Erntedankgottesdienste finden am 29. September um 10.00 Uhr in Vogelbach statt (mit Abendmahl) und am Sonntag, 13. Oktober um 11.00 Uhr in Marzell. Dort feiern wir einen Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Kindergarten Schwalbennest.

Die Erntedanksammlung findet dieses Jahr zugunsten des Tafelladens in Schopfheim statt. Dorthin gehen sowohl die haltbaren Lebensmittel wie auch die Geldspenden. Obst und Gemüse geben wir, wie gewohnt, an das Berghaus Johannes.

Die Erntedankgaben werden von den Konfirmanden am Samstag Vormittag in ihren jeweiligen Ortsteilen eingesammelt.

Im Ortsteil Malsburg gibt es in diesem Jahr keine Konfirmanden. Bitte legen Sie deshalb ihre Gaben vor den Eingang des Gemeindehauses.

Carport für den Diakoniebus

Um den Bus vor Wettereinflüssen zu schützen und um die Nutzung des Busses für die Einkaufsfahrten zu vereinfachen, kam der Vorschlag zu einem Carport auf. Der Vorstand des Diakonievereins Malsburg-Marzell hat auf Nachfrage der Kirchengemeinde beschlossen, die Kosten dafür zu übernehmen.

Die benötigten Fundamente für die Pfosten sollen als Eigenleistung erstellt werden.



Ein zauberhaftes Fest

feierte der Kindergarten Schwalbennest – leider nicht wie geplant im Garten, sondern – wie so oft in diesem Jahr – wegen Regen im Bürgerhaus Edenbach.

Das tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch. Nach einem Gottesdienst für Groß und Klein mit Pfarrerin Susanne Roßkopf zum Thema „Jesus verwandelt Wasser in Wein“ (ganz ohne Zaubertrick) gab es erstmal ein leckeres Büffet mit mitgebrachtem Fingerfood. Wer wollte, konnte sich dazu einen Zaubertrank mixen aus Wasser, Eiswürfeln, Sirup und leckeren Früchten und Kräutern. Dieser zauberte garantiert jedem ein seliges Lächeln auf die Lippen.



Wer seine Hände nicht gerade in magischem Schleim badete, konnte sich beim Einhornrennen versuchen, einen Zauberstab basteln, über kleine und große Seifenblasen staunen oder sich ein Tattoo anbringen. Die Kleinen hatten Spaß an dem ganzen Zauber, die Großen derweil gute Gespräche. Und zum Schluss verzauberte noch ein Zauberer mit seinen Tricks.

Es war ein wunderbares zauberhaftes magisches Sommerfest – und der Glitzer fehlte auch nicht. Herzlichen Dank!

Waldgottesdienst auf dem Lipple

Der Gottesdienst am 7. Juli 2024 stand unter dem Motto „Einfach himmlisch“. Er wurde von Pfarrer Mack, der Jugenddiakonin Eva-Maria Glück und den JuMiKas vorbereitet und geleitet.

Leider kamen wegen der unsicheren Wetterprognose nicht sehr viele Besucher zu diesem Gottesdienst.



Kaffi un öbbis drzue

am Dienstag, 24.09.2024
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

im Gemeindehaus in Malsburg
Thema: „Nachbarschaft“

Von Sitzenkirch über Käsacker fährt ein Bus:
Abfahrt **14.30 Uhr** in Sitzenkirch.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie, auch aus anderen Ortsteilen, abgeholt werden möchten.

Jugendarbeit im Distrikt



JUGENDARBEIT IM DISTRIKT OBERES KANDERTAL

Gemeindediakonin Eva-Maria Glück berichtet von den Aktivitäten der Jugendarbeit, die sie gemeinsam mit JuMiKa, dem Jugendmitarbeiterkreis unserer Gemeinden, vorbereitet und durchgeführt hat.

JuMiKa im Juni und Juli
Nachtreffen – Übernachtung – Gottesdienst – Zoom-Andachten –
Basteltisch Gemeindefest

Sina Mattern und Julian Littin gestalteten mit viel Liebe ein Nachtreffen für das Team der Osterfreizeit in der Wartburg in Wollbach, um die gelungene Kinderfreizeit zu feiern und nachzubesprechen. Herzlichen Dank euch beiden!

Zu den beiden Zoom-Andachten im Juni konnten wir wieder JuMiKas treffen, die sich im

Ausland oder entfernteren Städten zwecks Arbeit oder Studium aufhalten. Bevor wir die Andacht starten, erzählen wir einander, was uns bewegt und merken, wie gut uns der Austausch tut.



Probe im Gemeindehaus Malsburg

Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Christian Mack pflanzen wir in der „Theo-Lounge“ in der Kirche von Kandern den Waldgottesdienst auf dem „Lipple“. Das diente zugleich schon als kleine Vorbereitung für unsere Sommerfreizeit. Pfarrer Mack meinte, wir könnten doch das Thema der Freizeit „Einfach himmlisch – Wie im Himmel“ auch zum Thema des Gottesdienstes machen und so Synergieeffekte nutzen.

Nachdem der Gottesdienst nach einem weiteren Treffen in trockenen Tüchern war, musste das Sprechen der Texte intensiv geprobt werden. Wie gut, dass sich alle JuMiKas, die am Gottesdienst beteiligt waren, auch zur JuMiKa-Übernachtung im Evangelischen Gemeindehaus Malsburg angemeldet hatten.

Und wie gut, dass sich Pfarrer Mack und Thomas Honold, Vorsitzender des Kirchengemeinderats Kandern, einfanden, um die Verstärkeranlage wieder in Gang zu bringen, da wichtige Teile der Anlage fehlten.

Das intensive Üben zahlte sich aus, denn Stella Mattern, Levi Maise, Melanie Ressler und Felix Gerwig bekamen von vielen Gottesdienstbesuchern Lob und Anerkennung für ihr deutliches Sprechen und die musikalische Begleitung.

Vielen Dank auch an Levi und Melanie, die beim Basteltisch beim Gemeindefest in Kandern mit großer Geduld mit den Kindern Schiffe gebastelt haben.



Letzte Absprache vor Ort



Jetzt läuft er - der Gottesdienst

JuMiKa – Termine

Datum - Zeit	Thema / Aktion	Ort
Sonntag 22. September Ca. 6.00 Uhr	JuMiKa-Wanderung Wir wandern auf den Belchen, genießen den Sonnenaufgang und feiern eine „Bergandacht“ Bei schlechtem Wetter: Brunch und Andacht	Belchen
Sonntag, 29. September Zeit nach Absprache	JuMiKa-Konfiteam Planung Konfiwochenende	Wollbach oder Malsburg
Sonntag, 6. Oktober Zeit nach Absprache	JuMiKa-Konfiteam Planung Konfiwochenende	Wollbach oder Malsburg
Freitag, 18. Oktober - Sonntag, 20. Oktober	JuMiKa-Konfiteam Konfiwochenende	Haus Winfried - Fröhnd
Donnerstag, 24. Oktober 20.00 Uhr	JuMiKa Zoom-Andacht	Online
Freitag, 5. November 20.00 Uhr	JuMiKa Zoom-Andacht	Online
Freitag, 15. November ab 16.00 Uhr – späteres Dazukommen möglich	JuMiKa Kocht und macht evtl. auch Cocktails für den Kanderner Mitarbeiterabend	VILLA Jugendkirche



Wir besichtigen das Haus

Von Juni bis August wird es 7 große Planungstreffen (auch Lehrgänge) und mehrere Treffen in kleineren Teams gegeben haben, bis die Sommerfreizeit mit 30 angemeldeten Kindern aus unserem Distrikt wird starten können.

Wir beginnen mit Teambuilding und erarbeiten dann gemeinsam das Freizeitthema: „Einfach himmlisch – Wie im Himmel“. Diese theologische Arbeit ist tatsächlich der anstrengendste Teil bei der Vorbereitung unserer Freizeiten. Passende biblische Geschichten und Lieder müssen gefunden und kindgerecht aufbereitet werden, und ein roter Faden muss bei den Morgen- und Abendeinheiten bis zum abschließenden Gottesdienst erkennbar sein. In der Folge planen wir passende Workshops und Ausflüge, erarbeiten die Tagesstruktur, und



Wir laufen die Wege ab

ganz wichtig, das Essen der einzelnen Freizeittage. Zum Abschluss verteilen wir die Dienste und Aufgaben auf die einzelnen Teamer*innen. Um so gut wie möglich vorbereitet zu sein, werden Wege am Freizeitort abgelaufen, das Schwimmbad besichtigt, das Haus in Augenschein genommen, und, und, und...

Einen Eindruck von unseren Vorbereitungstreffen geben die Fotos.



Wir planen die Tage durch - zunächst analog



Wir testen sogar die Spielgeräte



Wir üben die Lieder



Wir werden ein eingeschworenes Team

Alle aktuellen Termine kann man hier nachschauen.

<https://padlet.com/evamariaglueck/58k4oqzmgw2f989p>



Hier finden sich:

- JuMiKa-Treffen
- Aktionen mit Konfis
- Freizeiten
- Fortbildungen
- Kinderkirchentermine u. Vieles mehr

Wie möchten wir die Zukunft unserer Kirche gestalten? Das ist die Leitfrage des Strategieprozesses ekiba 2032, der derzeit in unserer Landeskirche läuft. Wir stehen als Kirche vor großen gesellschaftlichen und finanziellen Herausforderungen. Deshalb schauen wir gemeinsam auf unsere Strukturen und Aufgaben, damit unsere Kirche auch in zehn Jahren relevant und attraktiv sein kann. Die Rahmenbedingungen setzt dabei die Landessynode.

Regionale Gemeinschaft stärken – Kirche im Kooperationsraum

Wie können wir ein vielfältiges Gemeindeleben erhalten, obwohl immer weniger Menschen vor Ort Mitglied einer Kirchengemeinde sind?

Schon heute müssen Kirchenchöre mancherorts aufhören, weil der Nachwuchs fehlt. In anderen Gemeinden melden sich pro Jahr nur noch eine Handvoll Jugendliche zum Konfirmandenunterricht an.

Unser Glaube blüht aber dort auf, wo er auf eine Gemeinschaft trifft und wo er sich bunt und vielfältig ausdrücken kann. Deshalb setzt unsere Landeskirche in Zukunft verstärkt auf die vertiefte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kirchengemeinden.

Dies geschieht in sogenannten Kooperationsräumen, die jeder Kirchenbezirk einrichtet und in denen sich alle Kirchengemeinden beteiligen.

In diesen Kooperationsräumen überlegen Haupt- und Ehrenamtliche, wie sie Kirche in ihrer Region gemeinsam gestalten möchten. Zum Beispiel mit einer gemeinsamen Gottesdienstordnung: Statt in jeder Gemeinde zur gleichen Zeit den gleichen Gottesdienst zu feiern, werden

unterschiedliche Formate und Zeiten angeboten. Damit entsteht Vielfalt und es findet eine Entlastung statt. Eine Zusammenarbeit ermöglicht auch eine Spezialisierung: Wenn eine Pfarrerin oder ein Pfarrer beispielsweise die Konfirmandenarbeit für alle übernimmt, haben die anderen mehr Zeit für andere Tätigkeiten. Damit entsteht Freiraum für Neues.

Die Zusammenarbeit im Kooperationsraum wird die Ortsgemeinden verändern. Manchmal wird man Kompromisse eingehen und liebgegewonnene Traditionen aufgeben müssen, um mit anderen gemeinsam etwas auf die Beine stellen zu können. Aber darin steckt die Chance, dass unsere Kirche auch in Zukunft bunt und vielfältig sein kann. Der Kooperationsraum ist Ausdruck einer Gemeinschaft, die über die Grenzen des eigenen Ortes hinausgeht und die uns ein vielfältiges Glaubensleben ermöglicht.

Florian Hahnfeldt

Mehr Informationen zum Strategieprozess unter www.ekiba.de/2032

ENTGEGENKOMMEND

ALLTAG,
da gehe ich achtlos vorbei
an dem, was im Garten noch blüht:
Astern, die fette Henne und
eine einsame Rose.

GRAU, sage ich,
und sehe nicht,
wie die Blätter sich färben
und tanzen im Abendlicht.

KENNE ICH NICHT,
denke ich,
und lasse links liegen
Frau und Mann und Kind,
auch, wenn sie lächeln.

SCHENK MIR AUGEN,
die farbenfroh sind
und eine Haut,
die sich aufräumen lässt
und einen **BLICK FÜR DAS WUNDER,**
in dem du
mir entgegenkommst.

TINA WILLMS

Foto: Daniela Hillbricht



ERNTEDANK

IMPULS ZU



In manchen Großstädten gibt es sogenannte *Unzicht-Bars* oder auch *Dinner-in-the-Dark* Restaurants. Dahinter steckt die Idee, den Augen einmal eine Pause zu geben und das Essen und Trinken ausschließlich über die anderen Sinne zu entdecken. Es ist eine erstaunliche Erfahrung, wie sehr Geschmack und Genuss vom Sehen abhängen und wie anders das Erleben von Speisen und Getränken ist, wenn wir sie nicht sehen.

Mit Erntedank verhält es sich umgekehrt: durch das Ernten von Gemüse und Obst, Getreide und anderen Rohstoffen wird sie erst sichtbar - die Fülle, aus der viele von uns leben. Ein vollgeschmückter Erntedank-Altar lässt die Gnade und den Segen Gottes für das Auge sichtbar und damit vermeintlich Unsichtbares anschaulich und erfahrbar werden - zum Anfassen, Riechen und Schmecken nah. Reich gedeckt rufen uns die vollen Gaben- und Essenstische zugleich zur Dankbarkeit und zum respektvollen Umgang mit Lebensmitteln auf.

Nicht alle haben Anteil an dieser Fülle: pfandflaschensammelnde Menschen gehören genauso wie Menschen, die unter dem freien Himmel schlafen müssen, oft genug zu unserem Alltagsbild. Wenn wir, was wir ernten und haben, dann wiederum mit anderen teilen, wird die Dankbarkeit darüber sichtbar und für den und die Nächste konkret erfahrbar. Es bräuhete neben einer *Unzicht-Bar* also auch eine *Sicht-Bar*, in der wir einander – auch über Erntedank hinaus – einmal zum Essen oder auf ein erfrischendes Getränk einladen und damit neben dem dankbaren Teilen reicher Ernte zugleich Gemeinschaft und Liebe säen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Danken, Teilen und mit allen Sinnen Erfahren der Dinge, die Sie in diesen Tagen ernten sowie ein Sichtbarwerden dessen, was Sie mit Kraft und in Liebe gesät haben!

*Ihre Landesbischöfin
Prof. Dr. Heike Springhart*



Gruppen und Kreise in unserm Distrikt

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Besuchsdienstkreis	25.11.	19.30	Gretel Dietz	„Wartburg“ Wollbach
TaiChi zum Mitmachen - für jedes Alter	mittwochs	10.00 - 11.00	Ingrid Rogalla	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	mittwochs	19.30	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch	24.09. 08.10./ .22.10. 05.11. / 19.11. 03.12.	15.00 - 17.00	Heidy Leinfelder ☎ 8010	Pfarrhaus Tannenkirch
Seniorenachmittag Tannenkirch	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)		Elisabeth Zimmermann ☎ 1579	Alte Schule Riedlingen
Frauenverein Riedlingen				
Frauenkreis Hertingen	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	15.00 - 16.30	Christina Berger ☎ 07635/8716 und Birgit Amann ☎07635/2877	Kirche Hertingen
Besuchsdienst	27.09.	9.30	Thomas Krauss	AWO Kandern
„S'Kaffistündli“ für Seniorinnen und Senioren	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)		Ilona Juhasz (wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Frau Hug ☎ 7952 oder Frau Brachmann ☎ 8501)	Rotes-Kreuz-Haus im Papierweg
Offenes Trauer-Café (Aktuelle Infos im Amtsblatt. Ergänzend zu diesen Treffen besteht auch die Möglichkeit zu individuell verabredeten Einzelgesprächen mit den Beraterinnen.)			Johanna Kiesow und Ingrid Fischer ☎ 0151-23824186.	Gruppenraum im Luise-Klaiber-Haus
Ökumenischer Kirchenchor	montags	20.00-22:00	Dieter Hilpert	Clemensaal Kandern
Evang. Frauenverein Marzell	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)		Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Frühstück für alle (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt) <u>Bitte anmelden!</u>	Jeweils am 3. Mittwoch im Monat:	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindehaus Malsburg
Miteinander - Füreinander	Termine nach Vereinbarung		Gaby Renk ☎ 1605	
Kaffi un öbbis drzue Thema: „Nachbarschaft“ (Aktuelle Infos im Amtsblatt) <u>Bitte anmelden!</u>	24.09.	15.00-17.00	Pfarrbüro ☎ 7677 Von Sittenkirch über Käsacker fährt ein Bus. Abfahrt 14.30 h bei der Kirche. Bitte anmelden.	Gemeindehaus Malsburg
Musikteam (alle 2 Wochen)	dienstags	18.30	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Senioren-Heim-Gottesdienste	13.09.	15.15	Pfr. Dr. C. Mack	Luise-Klaiber-Haus
	11.10. A		Pfr. Volz	
	08.11.		Pfrin. S. Roßkopf	
	13.12. A		Pfr. Dr. C. Mack	

Herbst

Gott malt
mit forschem Pinselstrich
ein „Danke“
für den Sommer.

TINA WILLMS



Gruppen für Kinder und Jugendliche in unserm Distrikt

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Kinderkirche Wollbach	(Infos und Termine im Amtsblatt)	10.00-11.30	C. Häffner, Maria Altmann	„Wartburg“ Wollbach
Krabbelgruppe	donnerstags	10.00	Jana Fröhlich	„Wartburg“ Wollbach
Krabbelgruppe Tannenkirch	dienstags	9.30 -11.00	Julia Brombacher ☎ 0174 2138 713	Pfarrhaus Tannenkirch
Drohnenclub Tannenkirch WhatsApp-Gruppe:	 1. Samstag im Monat	10.00-12.00	Rick Winford, Séverine Bacigalupo	Pfarrhaus Tannenkirch
Jungschar Tannenkirch	(Infos und Termine im Flyer)		Julia Brombacher	Pfarrhaus Tannenkirch
Kindergottesdienst Hertingen	Termine werden bekanntgegeben		Susanne Meier und Manuel Krenzlin	Arche Hertingen
KIGO Feuerbach Erntegaben sammeln : Erntedank-Kigo :	14.09. 05.10. 06.10. 9.11. / 16.11.	10.00 10.00 10.15 10.00	Tanja und Kurt Michael	Kirche Feuerbach
Kindergottesdienst Freizeit	20.-22.09.		Traude Hackbarth, Andreas Wittmann, Marion Argast	Haus Haldeck
Ökumenische Wölflinge (7-10 J.) Pfadfinder Jugendpfadf. (11-14 J.) Pfadfinder (15-16 J.) Rover (17-20 J.)	mittwochs dienstags --- mittwochs	18.00-19.30 18.00-19.30 --- 19.30-21.00	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche
Kinder-Chor Teenie-Chor	dienstags	17.15-18.00 18.30-19.15	Rebecca Mack	Stadtkirche Kandern
Krabbelgruppe	dienstags	9.30	Eva Forsthuber und Kristina Aust	Gemeindehaus Malsburg

Kinderkirchentermine

Holzen

Samstag, 14. September
Samstag, 26 Oktober

14.30 – 17.00 Uhr

Rathaus Holzen
Talstraße 17



Riedlingen

Samstag, 5. Oktober
Samstag, 23. November

14.30 – 17.00 Uhr

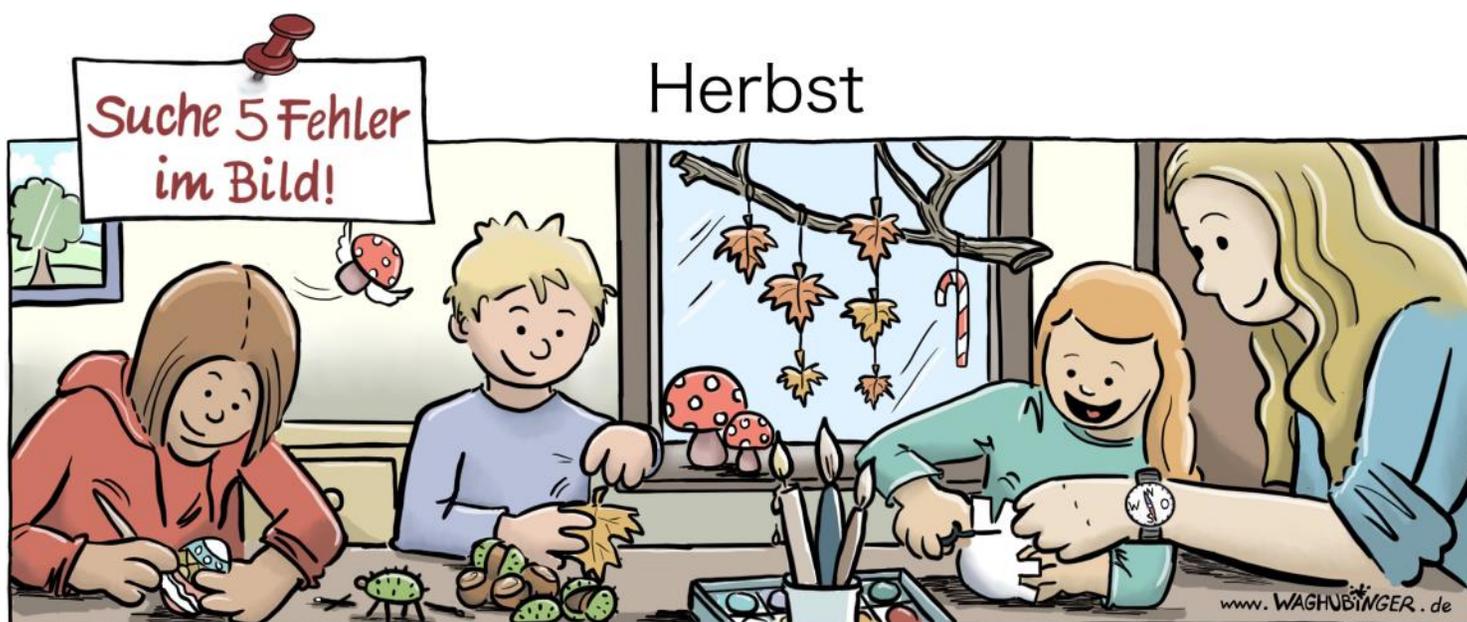
Alte Schule Riedlingen
Hintergasse 7

Malsburg

Samstag, 28. September
Samstag, 9. November

14.30 – 17.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Malsburg
Paradiesbuck 13



Herbst

Osterei, fliegender Pilz, Kerze, Zuckerstange, Kompass

Durst der Seele

Wer kennt nicht im Sommer den Durst bei einer Wanderung oder einem heißen Stadtbummel. Meist haben wir ja etwas zu trinken dabei oder können am Ziel angekommen unseren Durst löschen, damit sich ein Wohlgefühl einstimmt.

Es gibt aber auch andere Durststrecken im Leben: Eine Krankheit, mit der wir uns herumschlagen müssen; eine Krise, die einfach nicht so schnell vergehen will; ein Berg voll Arbeit, der irgendwie nicht kleiner wird oder z.B. auch ein Verlust, wo der Schmerz nicht aufhören will. Auch düstere Nachrichten von den Kriegen in der Welt und anderen Katastrophen setzen uns zu. Wie können wir solchen Durststrecken im Leben und unseren Fragen dazu entfliehen?

In der Bibel heißt es:

Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.

Psalm 42,4

Für den Psalmbeter damals waren Durststrecken allgegenwärtig. Oft gesellte sich bei manchen dann ein Gefühl von Gottvergessenheit dazu angesichts der bedrängenden Gegenwart. Doch der Psalmbeter richtet sich mit seiner Sehnsucht an Gott. Es ist seine Lebenserfahrung. Er erinnert sich an Zeiten, als er die Nähe und Hilfe Gottes gespürt hat und ermutigt sich dadurch selbst. Er kann dadurch auf ein Ende der Durststrecke hoffen und schafft so seiner Seele Frieden.

Es gibt sie, die Durststrecken, sie sind oft bedrängend und lassen sich nicht einfach wegdenken. Unsere Bibel beschreibt dies sehr ehrlich, aber weist uns zugleich eine heilsame Richtung an. Wir haben Gott als Gegenüber; Gott, der uns schon soviel Gutes erwiesen hat. Dankbar und hoffnungsvoll dürfen wir daher nach vorn schauen und unseren Weg gehen. Gott ist an unserer Seite und führt uns auch durch Durststrecken hindurch. Ich hoffe, Sie haben über den Sommer viel Schönes und Gutes erfahren oder eine gelingende Gemeinschaft erlebt. Gott schenkt uns viele Gelegenheiten, dass unsere Seele wieder aufleben kann. Ich jedenfalls wünsche Ihnen viele solcher Erfahrungen und den Frieden Gottes für Ihre Seele

Ihr Werner Häffner, Pfr.

